

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Antiochia ad Pisidiam</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 12046</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus I. Arabs mit Strahlenkrone in Rückenansicht nach r.

Rückseite: Adlerstandarte (vexillum) steht mittig. Daneben je ein Feldzeichen (signum), ebenfalls mit einem Adler an der Spitze. Beiderseits die Buchstaben S - R.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.85 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia in Pisidien
Besessen	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Philippus Arabs (204-249)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. Krzyzanowska, Monnaies Coloniales d'Antioche de Pisidie (1970) 188 Vs. IV/Rs. 4. Vgl. BMC Lycia, Pamphylia and Pisidia (1897). 196 Nr. 116. (Dort abweichende Rs. Legendentrennung)..